



Museumsverband

Niedersachsen und
Bremen e.V.

**Jahrestagung des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen e.V.
vom 4. bis 6. März 2010 in Osnabrück**

Workshop 3

Weltnaturerbe Wattenmeer: Begeistert!? Umweltpädagogische Vermittlungsangebote im Nationalpark-Zentrum Wilhelmshaven

Im Juni 2009 wurde das Wattenmeer zum Weltnaturerbe ernannt. Diese weltweit einzigartige Naturlandschaft zeichnet sich durch eine große Biodiversität, hohe Dynamik und Vielfalt an ökosystemaren Prozessen aus. Das Nationalpark-Zentrum Wilhelmshaven übernimmt die Aufgabe, nationale und internationale Besucher über das Weltnaturerbe Wattenmeer umfassend zu informieren.

Mit unseren Angeboten möchten wir Begeisterung für die Natur wecken und Akzeptanz und Sympathie für den Naturschutz sowohl bei den Einheimischen als auch bei den Gästen fördern. Unsere Vermittlungsstrategie hierfür ist vierstufig: 1.) Positive, emotionale Erlebnisse schaffen, 2.) Bedürfnisse der Tiere und Pflanzen deutlich machen, 3.) Schutzmaßnahmen erklären, 4.) Verständnis für den Naturschutz gewinnen

Unsere Angebote orientieren wir an den Leitlinien der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und stützen damit die Auszeichnung „Weltnaturerbe“. Daraus entstehen Aufgaben, die wir umsetzen, um Menschen zur aktiven Teilhabe an der Gestaltung der Zukunft zu befähigen und zu motivieren. Der Gedanke der Nachhaltigkeit zieht sich als roter Faden durch unsere Angebote und Arbeitsweisen. In der Planung arbeiten wir zielgruppenorientiert. Als Bildungsstandort sind wir als außerschulischer Lernort für die vorschulische und schulische Bildungsarbeit von großer Bedeutung. Hier stimmen wir unsere Angebote auf die jeweiligen Rahmenrichtlinien ab.

Anhand der vielfältigen Themen aus der Weltnaturerbe-Region wie z. B. Krabbenfischerei, internationaler Vogelzug, Küstenschutz, Biodiversität im Wattenmeer, Arten- und Klimawandel im Wattenmeer zeigen wir auf, wie Naturschutz, Freizeitgestaltung und wirtschaftliche Interessen miteinander verbunden werden können. Gemäß dem Leitsatz „Natur, Natur sein lassen“ steht der Schutz der Natur im Vordergrund. Fast überall im Weltnaturerbe Wattenmeer können Menschen die ursprüngliche Natur unmittelbar erfahren. Durch den großen Zustrom an Gästen und die gute touristische Infrastruktur können sehr viele Menschen erreicht werden. So bieten sich ideale Bedingungen für ganzheitliche Umweltbildung, bei der die Emotionen angesprochen werden.

- Es wird ein großer Wert auf eine Methodenvielfalt gelegt. Ein emotionaler Zugang zu den Themen bildet die Basis für die Motivation, sich zu engagieren. So hat sich das „Lernen mit allen Sinnen“ seit Jahren bewährt.
- Das selbstorganisierte und handlungsorientierte Lernen setzen wir mit kleinen Arbeitsgruppen bzw. Stationsarbeit in unserem Biologie- und Chemielabor um. Handlungsorientierte Methoden, wie z. B. Wattwanderungen, meeresbiologische Kutterfahrten bilden die Erlebnis- und Erfahrungsgrundlagen für die weiterführenden Auseinandersetzungen über nachhaltiges Handeln. Die pädagogische Vorgehensweise orientiert sich hierbei an den Bedürfnissen der jeweiligen Zielgruppe.

- Die Artenvielfalt des Wattenmeeres wird durch Schaufischen gezeigt, eine Wanderung auf einer Insel zu der Dünen- und Platenentwicklung hinterlässt einen Eindruck von der Dynamik der Landschaft. Bei einer Wattwanderung über den Meeresgrund werden die ökologischen Spezialisten und besonderen Lebensgemeinschaften den Besuchern nahe gebracht.
- Gemeinsam mit dem Internationalen Wattenmeersekretariat, der Nationalparkverwaltung und den Touristikern werden Strategien eines nachhaltigen, umweltverträglichen Tourismus entwickelt. Diese haben das Ziel einer Steigerung der Qualität, nicht der Quantität.

Dr. Juliana Köhler
Nationalparkzentrum Wilhelmshaven
Das Wattenmeerhaus
Südstrand 110b

D-26382 Wilhelmshaven